



ausgewählte Private Equity Deal News Q1 2024



H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de

Deal Übersicht

- I. GarLa Gruppe erwirbt zwei Unternehmen aus der Gartenbau-Branche Amar und Gartenbau Demont.
- II. Green Landscaping Group erwirbt Lassle Landschaftsbau & Tiefbau
- III. SF-Filter Gruppe erweitert europäische Marktführerschaft durch Übernahme von Hermans Brems NV
- IV. Weitere Übernahme der SF-Filter Gruppe beschleunigt Expansion mit dritter Akquisition in fünf Monaten: Ostholte Filter GmbH stärkt europäische Marktführerschaft
- V. Strategische Erweiterung: Rigeto Unternehmerkapital integriert Berliner Online-Schmuckmarke Stilnest in die Julie & Grace Gruppe
- VI. Popken Fashion Group expandiert durch Übernahme von Meyermode aus dem Insolvenzportfolio der KLINGEL Gruppe
- VII. Investorenkonsortium unter der Führung von Orlando Capital V übernimmt Tennis-Point der Insolventen Signa Gruppe
- VIII. Italiens führender Sportartikelhändler, Cisalfa Sport, hat das insolvente Münchner Tochterunternehmen SportScheck von der Signa-Holding übernommen.
- IX. Würth Elektrogroßhandel expandiert in Polen durch strategische Übernahme von TIM S.A.
- X. Der traditionsreiche Glashersteller WECK wird, um die Unternehmensnachfolge zu regeln von AURELIUS übernommen
- XI. ACG Holding erweitert Cybersecurity und digitale Transformation durch Übernahme der Syracom AG
- XII. AEQUITA übernimmt Nifco Germany GmbH: Strategischer Schritt zur Stärkung bei europäischen OEMs

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de





I. GarLa Gruppe erwirbt gleich zwei Unternehmen aus der Gartenbau-Branche Amar und Gartenbau Demont.

Die GarLa Gruppe, ein Spitzenanbieter im Bereich Garten- und Landschaftsbau, hat ihre Marktpräsenz in der Schweiz durch die Übernahme der beiden etablierten Unternehmen Amar Garten- und Landschaftspflege sowie Gartenbau Demont im Kanton Graubünden erweitert, um ihre Position im Kanton Graubünden zu stärken und ihr Netzwerk auf über 940 Mitarbeiter zu vergrößern. Diese Akquisitionen, die fünfte und sechste der Gruppe in der Schweiz, ermöglichen es Amar und Demont, ihre Unternehmensnachfolge zu regeln, und bieten den Mitarbeitenden und Kunden eine langfristige Perspektive. Beide Unternehmen, bekannt für ihre Expertise in anspruchsvollen Privatgärten und mit einer Geschichte von über 45 bzw. 50 Jahren, werden nun Teil der Enz Group, dem größten Unternehmen der GarLa Gruppe in der Schweiz, um Synergien zu nutzen und gemeinsam im dynamischen Markt weiter zu wachsen. Beide Unternehmen wurden dabei von professionellen M&A Beratern beim Verkauf unterstützt. Die GarLa Gruppe, mit über 900 Mitarbeitenden an 22 Standorten und einem umfangreichen Leistungsangebot, festigt damit ihre führende Position in der deutschsprachigen Garten- und Landschaftsbauindustrie.

II. Green Landscaping Group erwirbt Lässle Landschaftsbau & Tiefbau

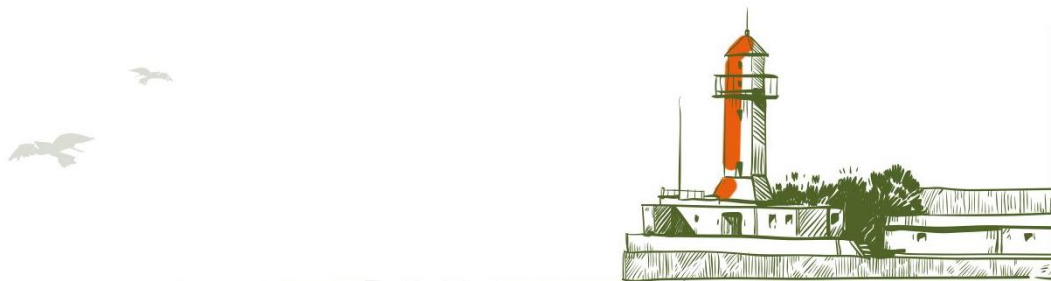
Die börsennotierte schwedische Green Landscaping Group hat Lässle Landschaftsbau & Tiefbau übernommen, ein Unternehmen aus Baden-Württemberg, Deutschland, das sich auf Bodenpflege und Landschaftsbau für Außenbereiche sowie das Recycling von Landschaftsmaterialien spezialisiert hat. Gegründet 1968 als Familienunternehmen in Ortenau, wird es heute in zweiter Generation von Herrn Rainer Lässle geführt. Lässle Landschaftsbau & Tiefbau hat etwa 25 Mitarbeiter und hatte einen Jahresumsatz von etwa 3,3 Millionen Euro im Jahr 2023. Die Übernahme ermöglicht der Green Landscaping Group einen weiteren Schritt auf dem süddeutschen Markt und integriert ein Unternehmen mit guter Rentabilität und einer soliden Unternehmenskultur. Herr Lässle betont die Bedeutung dieser Partnerschaft für die Zukunftssicherung seines Unternehmens und die Beibehaltung seiner Belegschaft, während die Green Landscaping Group ihre Präsenz in Deutschland stärkt und weiterhin auf Wachstum und die Einbindung von Unternehmen mit ähnlichen Werten setzt.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de





III. SF-Filter Gruppe erweitert europäische Marktführerschaft durch Übernahme von Hermans Brems NV

Zum Beginn des neuen Jahres hat die im Kanton Zürich ansässige SF-Filter Gruppe Hermans Brems NV, einen vormaligen Vertriebspartner aus Halen in Belgien, erfolgreich übernommen. Diese strategische Akquisition ermöglicht es der Gruppe, ihre führende Rolle als unabhängige Vertriebsplattform für Filter für die Mobil- und Industriebranche in Europa weiter zu festigen. Ihre Marktpräsenz wurde damit speziell in der Region Flandern in Belgien gesteigert. Gegründet im Jahr 1968, hat sich SF-Filter zu einem Hauptakteur im Bereich der Filtertechnik entwickelt. Das umfangreiche Angebot findet besonderen Anklang bei Endkunden und Wiederverkäufern. Damit positioniert sich die SF-Filter Gruppe als zentraler Ansprechpartner für Filterlösungen in den Segmenten Luft, Kraftstoff, Hydraulik, Öl und Pneumatik. Unterstützt durch von Equistone beratene Fonds, setzt SF-Filter seit 2022 eine ehrgeizige Expansionsstrategie um, die darauf abzielt, die Positionierung als favorisierter Filterlieferant in ganz Europa durch gezielte Übernahmen, wie zuletzt die der renommierten deutschen Firma Busse & Kuntze Filter GmbH im Oktober 2023, kontinuierlich zu stärken.

IV. Weitere Übernahme der SF-Filter Gruppe beschleunigt Expansion mit dritter Akquisition in fünf Monaten: Ostholte Filter GmbH stärkt europäische Marktführerschaft

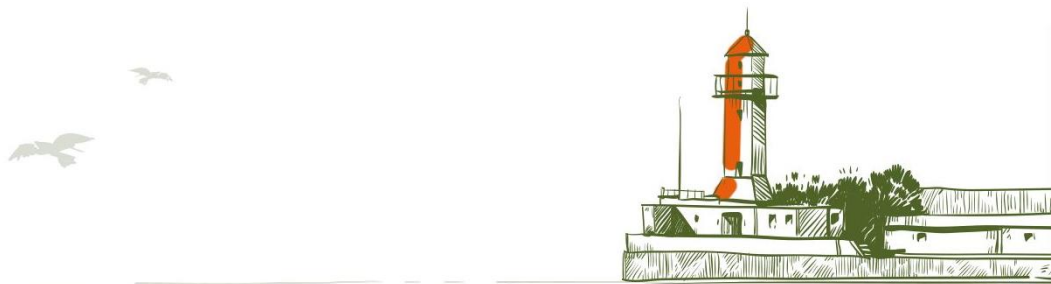
Die SF-Filter Gruppe aus Bachenbülach treibt ihren Expansionskurs zügig voran und erwirbt mit der Ostholte Filter GmbH aus Münster. Diese ist ein weiterer wichtiger Spieler im Bereich der mobilen Filtration, damit entwickelt sich die SF-Filter Gruppe stetig weiter zur führenden unabhängigen Vertriebsplattform für Filter in Europa. Unterstützt von Equistone-advisierten Fonds, fokussiert auf den Ausbau der Marktführerschaft durch gezielte Akquisitionen. Nach der Integration von Busse & Kuntze Filter GmbH und Hermans Brems NV unterstreicht die jüngste Erwerbung von Ostholte den erfolgreichen Kurs der Gruppe in Richtung europäische Marktdominanz.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de





V. Strategische Erweiterung: Rigeto Unternehmerkapital integriert Berliner Online-Schmuckmarke Stilnest in die Julie & Grace Gruppe

Eine Investorengruppe, beraten durch die Rigeto Unternehmerkapital GmbH, hat kürzlich den Geschäftsbetrieb von Stilnest, einem in Berlin ansässigen Online-Schmuckunternehmen, erworben. Dieser Schritt soll die Marke und deren Online-Präsenz in die Julie & Grace Gruppe einbinden. Ziel ist es, einen Teil der Produktion in das firmeneigene Werk auf Bali zu verlagern und die Versand- sowie Lagerlogistik von Pforzheim nach Hamburg zu integrieren. Die spezialisierten Kompetenzen von Stilnest im Bereich des Online-Marketings, insbesondere die Zusammenarbeit mit Influencern, werden nun in die gesamte Gruppe eingebracht, um so die Sichtbarkeit und den Erfolg auch der anderen Marken innerhalb der Gruppe zu steigern. Diese Übernahme markiert das elfte Engagement von Rigeto Unternehmerkapital im Consumer / E-Commerce-Sektor, ergänzend zu früheren Investments in die Julie & Grace Gruppe.

VI. Popken Fashion Group expandiert durch Übernahme von Meyermode aus dem Insolvenzportfolio der KLINGEL Gruppe

Die K - Mail Order GmbH & Co. KG, Teil der in Insolvenz befindlichen KLINGEL Gruppe, hat am 15. Februar 2024 die Marke Meyermode an die Popken Fashion Group verkauft. Dies ist der dritte Markenverkauf an diesen Investor, nach MIAMODA und HAPPYsize. Die Übernahme umfasst die Marke, den Warenbestand und die Domain. Mit diesem Schritt erweitert die Popken Fashion Group ihr Plus-Size-Modeangebot. Die K - Mail Order GmbH & Co. KG, unterstützt von der Restrukturierungsgesellschaft PLUTA und Sachwalter Martin Mucha, fokussiert sich nun auf die Abwicklung von Retouren und After-Sales-Service, nachdem der Produktverkauf Ende Januar 2024 eingestellt wurde.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de





VII. Investorenkonsortium unter der Führung von Orlando Capital übernimmt Tennis-Point der Insolventen Signa Gruppe

Ein Investorenkonsortium angeführt von Orlando Capital, inklusive des Firmengründers Christian Miele übernimmt den Tennissport-Ausrüster Tennis-Point von der insolventen Signa Sports United Gruppe. Die Übernahme erfolgt nach Verhandlungen mit den Insolvenzverwaltern Dr. Christian Gerloff und Stefan Meyer, betreffend die Vermögensgegenstände von Tennis-Point sowie die Beteiligungen an den Vertriebsgesellschaften in Frankreich und den USA. Die Vereinbarungen, die rund 700 Beschäftigte betreffen, davon etwa 400 in Deutschland, wurden am 1. Februar formalisiert, wobei die finanziellen Details vertraulich behandelt wurden. Nach Insolvenzanträgen von Tennis-Point und der SSU GmbH im Oktober und der Eröffnung der Insolvenzverfahren am 1. Januar 2024, wird das Konsortium, zu dem auch lokale Unternehmer gehören, Tennis-Point als unabhängiges Unternehmen mit der bisherigen Geschäftsführung weiterführen.

VIII. Italiens führender Sportartikelhändler, Cisalfa Sport, hat das insolvente Münchner Tochterunternehmen SportScheck von der Signa-Holding übernommen.

Die Übernahme des Münchner Sportfachhändlers SportScheck durch Cisalfa Sport S.p.A., Italiens größten Sporthändler, wurde unter der Führung des Insolvenzverwalters Axel Bierbach erfolgreich abgeschlossen. Cisalfa, ist mit über 150 Stores in Italien und 50 in Deutschland vertreten, durch die hier ansässige Tochtergesellschaft Sport Voswinkel GmbH. Cisalfa setzte sich gegen zahlreiche internationale Interessenten durch und wird den Geschäftsbetrieb von SportScheck vollständig übernehmen. Dies geschieht einschließlich mit der Fortführung der Marke und des Standorts München als Hauptsitz. Die Übernahme, die durch einen Insolvenzplan als Teil eines Sanierungsprozesses realisiert wird, bedarf noch der Zustimmung der Gläubigerversammlung und der Kartellbehörden, mit Abschluss der Transaktion im Juni 2024.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de





IX. Würth Elektrogroßhandel expandiert in Polen durch strategische Übernahme von TIM S.A.

Der Würth Elektrogroßhandel (W.EG) hat seine Präsenz in Polen signifikant ausgebaut, indem er 97,31 Prozent der Anteile an der TIM S.A., einem führenden polnischen Anbieter im Elektrogroßhandelsmarkt, durch ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot erworben hat. Diese Übernahme wurde von der FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH, einer Tochtergesellschaft der Würth-Gruppe, durchgeführt. Sie folgt auf eine Einigung im März 2023, bei der W.EG rund 40 Prozent der TIM S.A.-Anteile von Hauptaktionären, darunter Krzysztof Folta, erwarb und anschließend ein öffentliches Kaufangebot für die restlichen Anteile machte. Nach Abschluss der Übernahme plant W.EG, TIM S.A. von der Warschauer Wertpapierbörse durch einen öffentlichen Squeeze-out abzuziehen. Die Geschäftsführung von TIM S.A., bekannt für ihren Vertrieb und ihre Dienstleistungen im Bereich Elektromaterial und -geräte, unterstützte das Angebot der Würth-Gruppe während des gesamten Prozesses. Die durch eine Corporate Finance Beratung geführte, Transaktion erhielt am 25. Januar 2024 die Genehmigung der Wettbewerbsbehörden unter akzeptablen Bedingungen für den Käufer.

X. Henkel erweitert mit Übernahme von Vidal Sassoon sein Premium-Haarpflegesegment in China

Henkel hat seine Position im chinesischen Premium-Haarpflegemarkt durch die Übernahme der Marke Vidal Sassoon von Procter & Gamble verstärkt. Diese Akquisition, die Vidal Sassoons etablierte Präsenz und einen Jahresumsatz von über 200 Millionen Euro einbringt, passt perfekt zu Henkels Wachstumsstrategie und erweitert sein Consumer Brands-Portfolio um hochwertige Haarpflegeprodukte. Die Transaktion, die noch behördlicher Genehmigung bedarf, wird als wichtiger Schritt für Henkels Expansion in China gesehen. Zukunftsbezogene Aussagen im Dokument basieren auf aktuellen Erwartungen, die jedoch von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden können.

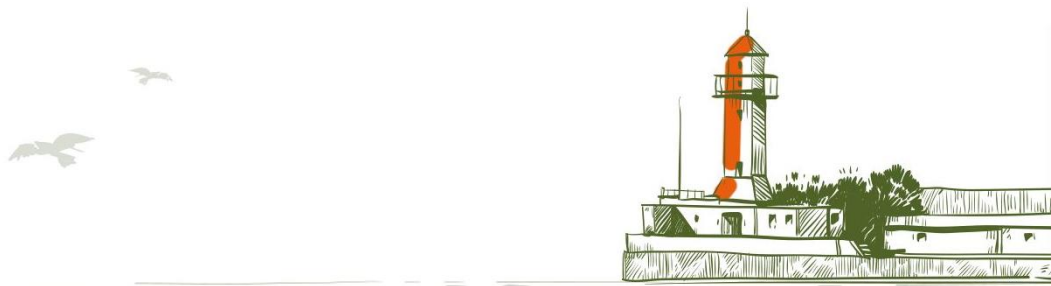
H.C.F.

Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de





XI. ACG Holding erweitert Cybersecurity und digitale Transformation durch Übernahme der Syracom AG

Die ACG Holding GmbH hat im Dezember die Syracom AG in der Schweiz zu 100% übernommen, um ihren Fokus auf Cybersecurity und digitale Transformation zu verstärken. Lars Baumann, der Geschäftsführer von Syracom, tritt dem Management der ACG Holding bei, was die Kontinuität und Zukunftsorientierung des Unternehmens unterstützt. Mit Marondo Capital als Mehrheitsgesellschafter intensiviert die ACG-Gruppe seit Dezember 2022 ihr Engagement in den Schlüsselbereichen Cybersecurity und Digitalisierung und strebt nach weiterem Wachstum. Syracom wird zu ACG Advisors AG umfirmiert, was den vertrauenswürdigen Beratungsansatz des Unternehmens unterstreicht. Die qualifizierten Mitarbeiter, insbesondere im Schweizer Bankensektor und der öffentlichen Verwaltung, sollen die strategische Ausrichtung unter Leitung von Lars Baumann und Martin Frei weiterführen. Die Fusion erweitert das Kundenangebot und eröffnet neue Projektchancen.

XII. AEQUITA übernimmt Nifco Germany GmbH: Strategischer Schritt zur Stärkung bei europäischen OEMs

AEQUITA SE & Co. KGaA, eine weltweit agierende Industriegruppe aus München, hat mit Unterstützung eines M&A Beraters eine endgültige Vereinbarung zum Kauf der Nifco Germany GmbH, einer Tochtergesellschaft der japanischen Nifco-Gruppe, getroffen. Nifco entschied sich nach einer strategischen Überprüfung dazu, Nifco Germany abzustoßen und sich auf seine Kernmärkte zu konzentrieren. Dabei erkannte Nifco AEQUITAs Fähigkeit an, das Geschäft weiterzuentwickeln und insbesondere die Expansion bei europäischen OEMs zu unterstützen. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Halbjahr 2024 erwartet, vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Behörden. Finanzielle Details der Vereinbarung bleiben unveröffentlicht. Diese Entwicklung folgte Ankündigungen von Nifco Inc. am 4. Januar 2024 über die vorläufige Einigung zum Verkauf seiner Tochtergesellschaften, die das OEM-Geschäft in Deutschland betreiben. Der endgültige Vertrag über die Übernahme der Nifco Germany GmbH, wurde am 18. März geschlossen.

H.C.F.
Hanse Corporate
Finance GmbH

St.-Jakobs-Platz 12
80331 München
Tel.: 089-23887690
Fax: 089-238876919

info@hansecf.de
www.hansecf.de

